

Montagehinweis Anschluss SÜS-Austauschpumpe



1 Hinweise



Sicherheitshinweise beachten

Das dient vor allem dem eigenen Schutz.

- Vor Beginn der Arbeiten mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen.
- Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Zusätzlich gelten die Sicherheitshinweise der bereits vorliegenden Anlagendokumentation.

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Austauschpumpen für die Solarwärmeübergabestationen SÜS-S sowie SÜS-50 und SÜS-90 der Bauzeit von 06-2009 bis 12-2021 elektrisch angeschlossen werden.

2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Anlage stromlos schalten



ACHTUNG

Beim Netzanschluss beachten

Störung oder Ausfall der Anlage möglich.

- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur Elektrofachkräfte ausführen.

2.1 Steuersignal (PWM)

Kabelbaum SÜS vorkonfektionieren

1. Mit geeignetem Seitenschneider den Stecker abtrennen.

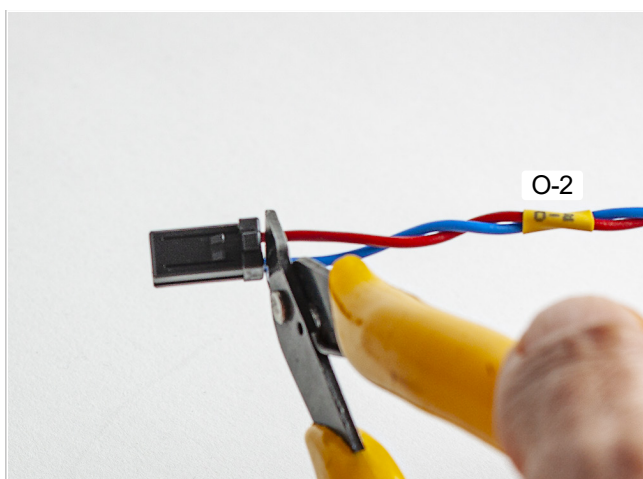


Abb. 1: Stecker abtrennen, SÜS-Kabelbaum (hier: Primärpumpe)

2. Adern abmanteln und abisolieren.
3. Adern nach Möglichkeit mit Aderendhülsen versehen.

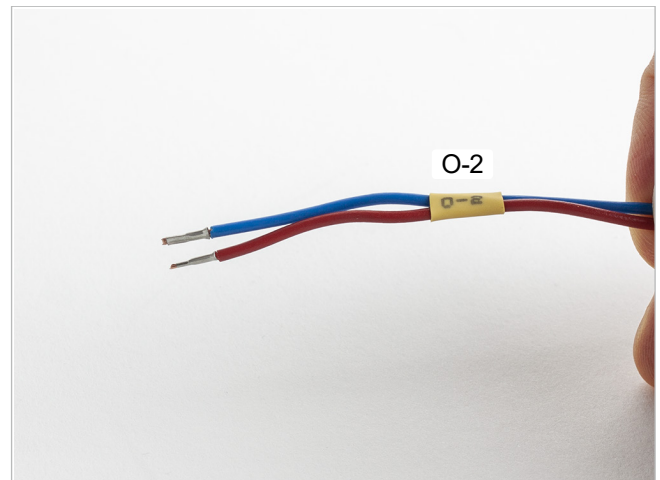


Abb. 2: Kabel fertig vorkonfektioniert

Pumpenkabel vorkonfektionieren

1. Ggf. Kabel auf erforderliche Länge kürzen.
2. Adern abmanteln.
3. Grundfos- und IMP-Pumpe: schwarze Ader abknipsen (wird nicht benötigt).
4. Adern abisolieren.
5. Adern nach Möglichkeit mit Aderendhülsen versehen.

Adern verbinden

1. Adern gemäß Tabelle verbinden.

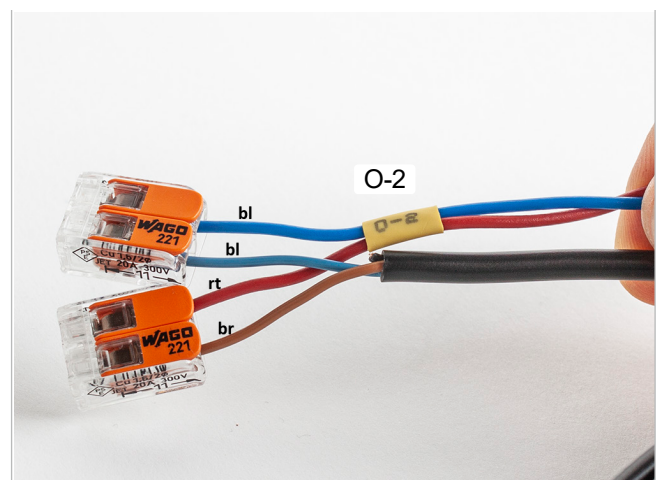


Abb. 3: fertige Verbindung (hier: Primärpumpe)

bl = blau, br = braun, rt = rot,
O-2 = SÜS-Kabelbaum, Anschluss Primärpumpe (kollektorseitig)

Verbindung Kabelbaum - Pumpenkabel

Pumpe	Belegung	Kabelbaum SÜS	Aktion	Pumpenkabel
Primär (kollektorseitig)	Signal	O-2+ (rot)	verbinden mit	braun
	Masse	O-2- (blau)	verbinden mit	blau
Sekundär (speichersseitig)	Signal	O-3+ (violett)	verbinden mit	braun
	Masse	O-3- (schwarz)	verbinden mit	blau

2.2 230-V-Spannungsversorgung

230-V-Anschluss der Pumpen an die Netzplatine der SolvisControl:

- Wilo-Pumpen können direkt mit dem Verlängerungskabel der SÜS angeschlossen werden.
- Gilt nur für Grundfos- und IMP-Pumpen: bitte das extra beigelegte Adapterkabel verwenden.



Abb. 4: 230-V-Adapterkabel (Grundfos- und IMP-Pumpe)

Spannungsversorgung wiederherstellen

1. Spannungsversorgung einschalten.
2. Korrekten Betrieb der Pumpe prüfen.

3 Einstellung der SolvisControl

3.1 SolvisVital 3 und SC-2 mit Baureihe 6

Voraussetzungen für die Einstellung

- Bei der Initialisierung des Reglers muss beim Punkt „**Typ der Solarstation**“ die Möglichkeit „**Hocheffizienzpumpen**“ gewählt werden. In den Systeminformationen ist dies erkennbar als SÜS-Typ „Eco“.
- Um mit einem Regler SC-2, Version 2, die PWM-Pumpen ansteuern zu können, muss je Pumpe eine **Adapterplatine PL-PWM-KB** mit Kennlinie „normal“ verwendet werden. Diese wandelt das ausgegebene 0-10 V-Signal in ein PWM-Signal um.

3.2 SC-3 und SC-2 mit Baureihe 7



Die Abläufe sind für die Verwendung der SolvisControl 3 beschrieben und abgebildet. Bei SolvisControl-2-Reglern der Baureihe 7 ist die Menüführung gleich, jedoch die Darstellung abweichend.

Ausgänge der Solarpumpen einstellen

1. In den Benutzermodus „**Installateur**“ wechseln.
2. Das Untermenü „**Ausgänge**“ aufrufen.

3. Im Menü „**Ausgänge**“ nacheinander den Menüpunkt „**Analog / PWM**“ und „**Solarpumpe 1**“ (Primärkreis) bzw. „**Solarpumpe 2**“ (Sekundärkreis) aufrufen.
4. „**Typ**“ auf „**PWM**“ einstellen.

12:23 12.01.22		Ausgänge - Solarpumpe 1 1/2	
Typ	<	PWM	> ^
Status	<	Auto	>
Aktuelle Ansteuerung	0.0%		
Aktuelle Temperatur	20°C		

5. In das zweite Menü wechseln.
6. „**Art der Ansteuerung**“ auf „**normal**“ ablesen / ggf. einstellen.

12:27 12.01.22		Ausgänge - Solarpumpe 1 2/2	
Stopp Ansteuerung	-	0.0%	+ ^
Min. Ansteuerung	-	30.0%	+
Max. Ansteuerung	-	90.0%	+
Art der Ansteuerung	normal > v		

